



Singen mit Kindern
6–12 Jahre

herausgegeben von
Klaus Brecht und Klaus K. Weigele
mit 24 neuen Liedern von Helmut Maschke

in Zusammenarbeit mit der Landesakademie für
die musizierende Jugend in Baden-Württemberg



Musizierband

 Carus 2.222/10

Akkordsymbole

C Cm C° C+ Csus4 C6 C7 Cmaj7 Cmaj9
 C9 Cadd9 Cm6/9 Cm7 Csus2 C7/sus4 C/G N.C.
 N.C. = no chord

Veröffentlichungen der Landesakademie für die musizierende Jugend
 in Baden-Württemberg, herausgegeben von Klaus K. Weigele
 Reihe 2: Vokalmusik
 Band 29/3: *chorissimo!* Quodlibet – Musizierband
 herausgegeben von Klaus Brecht und Klaus K. Weigele



Das vorliegende Set besteht aus Musizierband (Carus 2.222/10) und Stimmheften für Melodie-
 instrument in C (Carus 2.222/11) und B \flat (Carus 2.222/21).

Das Werk und seine Einzelteile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den
 gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis
 zu §60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt
 und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen
 Bildungseinrichtungen. Fotomechanische oder andere Wiedergabeverfahren nur mit Genehmigung
 des Verlages.

© Carus-Verlag Stuttgart, 2021 Alle Rechte vorbehalten
www.carus-verlag.com / www.chorissimo.info

Satz, Gestaltung, Notensatz: Carus-Verlag
 Illustration: Julia Ginsbach

Printed in Germany

ISBN 978-3-89948-428-1
 ISMN M-007-29446-5

Inhaltsverzeichnis nach Nummern

Nr.	Titel	Seite
1	Wann und wo / Hey und hallo / Bruder Jakob. . . .	4
2	Glückauf im neuen Jahr / Lasst uns tanzen	5
3	Grün, grün, grün / Rätsellied / Salibonani	6
4	Der Mond ist aufgegangen / Herr, bleibe bei uns . .	8
5	ABC-Lied / Rechenlied	10
6	Rundadinella / Wir gratulieren.	14
7	Entendez vous / Fröhlich sei / The little bells . . .	12
8	Es war eine Mutter / Kennst du die Jahreszeiten . .	15
9	Alle Vögel sind schon da / Frühling lässt	16
10	Hopp, hopp, hopp / Kleiner Schmetterling	22
11	Trarira, der Sommer / Hurra, der Sommer ist da . .	18
12	Im Walde, da wachsen / Der Herbst	20
13	A, a, a, der Winter / Heute hat's geschneit	23
14	Ach bitterer Winter / Winter, zieh wieder davon . .	24
15	Schneeflöckchen, Weißröckchen / Hei! Hurra! . . .	25
16	Leise rieselt der Schnee / Weit durch die Nacht . . .	26
17	Klöpfeleslied / Siehst du das Licht der Kerzen . . .	30
18	Morgen, Kinder / Wer bringt die Geschenke	27
19	Licht der Weihnacht / We wish you	28
20	Shalom chaverim / Weihnachten steht vor	31
21	Eyja ja / Maria durch ein Dornwald ging	34
20+21	Shalom / Weihnachten / Eyja ja / Maria	36
22	Three little kittens / Ein Mops mit Namen	44
23	Ainsi font / Tanzt, ihr Marionetten.	40
24	Old Mac Donald / Der musikalische Bauernhof. . .	42
25	Shake, shake the apple tree / Schütteln wir	45
26	Row your boat / La mar estaba salada.	46
27	Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann / Im Zwergenland . .	48
28	Jimba, jimba / Fitness-Tanz der Geister	50
29	Meine Oma fährt / Mein Opa ist	52
30.1	O, du lieber Augustin	53
30.2	Augustin im Stadtgespräch	54
30.3	Augustin in der Natur	55
30.4	Augustin beim Tanz.	56

Vorwort

Alle *chorissimo!*-Bände möchten neben der individuellen Förderung des Singens von Kindern und Jugendlichen auch dem instrumental-vokalen Musizieren reichlich Platz geben. Der vorliegende Musizierband versteht sich als anregende Ergänzung zu Hauptband sowie Liederbuch und bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten für ein gemeinsames lustvolles vokal-instrumentales Musizieren.

Der Band ist so aufgebaut, dass die Lieder in einfachster Umsetzung mit Klavier oder Gitarre begleitet werden können. Meistens ist die Klavierstimme in mehrtaktigen Patterns konzipiert und leicht zu erlernen. Die komplexeren Akkordangaben für die Gitarrist*innen sehen wir als bereichernde Anregung – die Akkord-Begleitung kann auch in einfacher Grundgestalt gespielt werden.

Im Quodlibet gibt es für Gruppen, die nur eine Liedmelodie singen, immer die Möglichkeit, das dazu passende andere Lied mit einem Melodieinstrument zu spielen. Zusätzlich gibt es zu jedem Quodlibet eine instrumentale Oberstimme, die ad libitum musiziert werden kann. Auf diese Weise entsteht ohne großen Aufwand eine dreistimmige Fassung.

Weitere Möglichkeiten eröffnen die Begleitpatterns für Stabspiele. Je nach Möglichkeit der Gruppe können ein bis vier verschiedene Instrumente eingesetzt werden. Die oberste Zeile ist die einfachste Begleitstimme, reduziert auf ein bis zwei Töne mit einfacher Rhythmik. Die weiteren Stimmen haben gemäß der Nummerierung einen wachsenden Schwierigkeitsgrad und können je nach Leistungsvermögen der Gruppe wahlweise dazu genommen werden. Jede der Stimmen kann unabhängig von der Notation in anderen Oktavlagen gespielt werden und sich diesbezüglich am vorhandenen Instrumentarium orientieren. Zu manchen Begleitpatterns sind (kursiv) Hilftexte als Einstudierhilfe notiert.

Die Bandbreite der musikalischen Umsetzung der Quodlibets ist in der kleinsten Form ein elementares Musizieren, einstimmig gesungen, die zweite Melodie instrumental umgesetzt, begleitet mit Gitarre und ad lib. wenigen elementaren Begleitinstrumenten. In der komplexesten Form ist ein beinahe orchestrales Musizieren mit zwei Chorgruppen, Gitarre, Klavier, Schlagzeug, wahlweise Kleinpercussion, Bodypercussion, Beatbox plus einer instrumentalen Oberstimme möglich. Das modular-aufbauende Konzept von *chorissimo!*-Quodlibet bietet hierfür viele Möglichkeiten. Egal ob einfach oder komplex: Ziel ist – für Musizierende wie Zuhörende – ein lustvolles, emotional-berührendes vokal-instrumentales Musiziererlebnis.

Viel Spaß beim fantasievollen Gestalten der Quodlibets wünschen Klaus Brecht und Dr. Klaus K. Weigele Ochsenhausen, im Oktober 2021

1 Wann und wo / Hey und hallo / Bruder Jakob

Melodie-instr.

1.1 Wann und wo, wann und wo se-hen wir uns wie - der und sind froh?

1.2 1. Hey und hal-lo, ihr lie - ben Leut, seid uns will-kom - men hier und heut!
2. Jetzt geht es los, wir fan - gen an. Je - der singt mit so gut er kann.

1.3 Bru-der Ja - kob, Bru-der Ja - kob, schläfst du noch? Schläfst du noch?
Frè - re Jac - ques, frè - re Jac - ques, dor - mez - vous? Dor - mez - vous?

D Hm⁷ G^{add9} A^{sus4} D Hm⁷ G^{add9} A^{sus4} D

Klavier

5

Wann und wo, wann und wo se-hen wir uns wie - der und sind froh?

Bye, au re-voir, der - sehn! Ich wol-len wir nach Hau - se gehn.
Wir sa - gen Tsch Good - bye! Nun ist für heut der Spaß vor - bei.

Hör nicht die Glo - cken? Ding dang dong, ding dang dong.
S es ma - ti les ma - ti - nes. Din dan don, din dan don.

Hm⁷ A^{sus4} D Hm⁷ G^{add9} A^{sus4} D

Stabspiel-Begleitung

1 Ding dang dong, ding dang dong.

2

3

4

1.1: mündlich überliefert; 1.2: Text und Musik: Helmut Maschke; 1.3: Trad. aus Frankreich, deutscher Text: überliefert;
Arrangement und Stabspiel-Begleitung: Bobbi Fischer (*1965)
© Carus-Verlag, Stuttgart

2 Glückauf im neuen Jahr / Lasst uns tanzen

Swing-Feeling ad lib.

Melodieinstr.

2.1

1. Das alte ist ver - gan - gen, das neu - e an - ge - fan - gen. Glück -
 2. Will - kom - men bei uns heu - te! Es grüßt euch uns - re Meu - te! Ihr
 3. Das Schul - jahr ist zu En - de, wir rei - chen uns die Hän - de. Mit
 4. Wir kön - nen's kaum er - war - ten, dass nun die Fe - rien star - ten! Heut

2.2

1. Lasst uns tan - zen, lasst uns sin - gen, kommt, wir la - den al - le ein! Lasst Mu -
 2. Li - sa spielt auf ih - rer Flö - te, Ben - ni hopst im Pol - ka - schritt. Em - ma

Klavier

F Dm Gm C

5

1. auf, Glück - auf — neu - en Jahr! Glück neu - en Jahr! (Neujahr)
 2. seid jetzt da — hipp hur - ra! Ar hipp hur - ra! (Schulanfang)
 3. euch war's schön Wie - der sehn! Mit Wie - der - sehn! (Schuljahresende)
 4. geht es los Spaß ist Heut Spaß ist groß! (Ferienbeginn)

(1.) sik im — gen! He wol - len fröh - lich sein! Fa la la la la la.
 (2.) bläs — und klei - ner Hund jault mit. Fa la la la la la la.

C⁷ F F/C C⁷ F C F/C C⁷ F

* Violine: Doppelgriff ad lib.

Stabspiel-Begleitung

1

2

3

4

2.1: Neujahrslied aus Westfalen, Str. 2-4: Helmut Maschke; 2.2: Text und Musik: Helmut Maschke;
 Arrangement und Stabspiel-Begleitung: Bobbi Fischer (*1965)
 © Carus-Verlag, Stuttgart

3 Grün, grün, grün sind alle meine Kleider / Rätsellied / Salibonani

Melodieinstr.

3.1

1. Grün, grün, grün sind alle meine Kleider,
 grün, grün, grün ist al - les, was ich hab.
 2. Blau, blau, blau sind alle meine Kleider,
 blau, blau, blau ist al - les, was ich hab.
 3. Schwarz, schwarz, schwarz sind alle meine Kleider,
 schwarz, schwarz, schwarz ist al - les, was ich hab. gliss. Xyl.

3.2

1. Er lebt in un - serm Wei - her.
 Die Far - be, die grün. Er
 Ra - tet mal, wer kann das sein: 2. Er gau - kelt durch den Gar - ten.
 Die Far - be, die ist grün. Liebt
 3. Er schwimmt durch al - le Mee - re.
 Die Far - be, die ist blau. Er

3.3

Sa - li - bo - na - ni, sa - li - bo - na - ni, sa - li - bo - na - ni.

Klavier

9

Da lieb ich al - les, was so grün ist,
 Da lieb ich al - les, was so blau ist,
 Da - rum lieb ich al - les, was so schwarz ist,

hüpft und plantscht und quakt uns dann ein Lied zur A - bend - fei - er.
 Früh - lings - düf - te, Son - nen - schein und Blu - men al - ler Ar - ten.
 sprüht Fon - tä - nen, manch - mal kommt er Schif - fen in die Que - re.

Sa - li - bo - na - ni, sa - li - bo - na - ni,

weil mein Schatz ein Jä - ger, Jä - ger ist.
 weil mein Schatz ein See - mann, See - mann ist.
 weil mein Schatz ein Schorn - stein - fe - ger ist. gliss. Xyl.

1.-3. Ra - tet mal, wer kann das sein: { 1. Die Far - be, die ist grün. (Frosch)
 2. Die Far - be, die ist gelb. (Zitronenfalter)
 3. Die Far - be, die ist blau. (Blau)

sa - li - bo - na - ni, sa - li - bo - nas ni!

Em Am D G

Stabspiel-Begleitung

- li - bo - ni, sa - li - bo - na - ni.

4x

3.1: aus Pommern, seit Anfang des 19. Jahrhunderts in vielen Varianten überliefert; 3.2: Text und Musik: Helmut Maschke;
 3.3: Trad. aus Simbabwe; Arrangement und Stabspiel-Begleitung: Bobbi Fischer (*1965)
 © Carus-Verlag, Stuttgart

4 Der Mond ist aufgegangen / Herr, bleibe bei uns

Melodieinstr.

4.1

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein pran - gen am
 2. Wie ist die Welt so stil - le und in der Dämm - rung Hül - le so
 3. Seht ihr den Mond dort ste - hen? Er ist nur halb zu se - hen und
 7. So legt euch denn, ihr Brü - der, in Got - tes Na - men nie - der; kalt

4.2

Herr, blei - be bei — uns, denn es will A - bend wer — en, und der

Klavier

F Bb/F F C⁴ - 3 F F Bb/F F - 3 F

5

1. Him - mel nen und klar. Der Wald steht schwarz und schwei - get, und
 2. trau - lich und so hold als ei - ne stil - le Kam - mer, wo
 3. ist doch rund und schön. So sind wohl man - che Sa - chen, die
 7. ist der A - bend - hauch. Ver - schon uns, Gott, mit Stra - fen und

Tag hat sich — ge - nei - get. Herr, blei - be bei — uns, denn

F Bb/F F C⁴ - 3 F F Bb/F F C⁴ - 3 F

1. aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.
 2. ihr des Ta - ges Jam - mer ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt.
 3. wir ge - trost ver - la - chen, weil uns - re Au - gen sie nicht sehn.
 7. lass uns ru - hig schla - fen, und un - sern kran - ken Nach - barn auch!

es will A - bend wer - den, und der Tag hat sich ge - nei get.

F B \flat /F F C⁴ - 3 F F B \flat /F F C⁴ - 3 F

Stabspiel-Begleitung

1. bel a - der - bar.

4.1: Text: Matthias Claudius (1740–1815) / Melodie: Johann Abraham Peter Schulz (1747–1800);
 4.2: Text: Lukas 24,29 / Melodie: Albert Thate (1903–1982); Arrangement und Stabspiel-Begleitung: Bobbi Fischer (*1965)
 © Bärenreiter Verlag, Kassel (Herr, bleibe bei uns)

5 ABC-Lied / Rechenlied

Melodieinstr.

5.1

A B C D E F G, H I J K L M N O P,

5.2

Vier mal neun ist sechs - und - drei - ßig. Ach, was bin ich heu - te flei - ßig!
 Vier mal vier ist zwei mal acht. Jetzt echt? Wer hät - te das ge - dacht! -

5.3

Ah! Vous di - rai - je ma - man Ce qui cau - se mon tou

G C G D7 G Am

Klavier

5

U V W, Q R S T U V W,

Drei mal fünf ist acht plus sie - ben. Das muss ich noch kräf - tig ü - ben.
 Zehn mal zehn ist meis - tens hun - dert, was jetzt kei - nen mehr ver - wun - dert.

Pa - pa veut que je re - tien - ne des verbes la lon - gue an - tien - ne.

G D7 G D7 G D7 G D7

9

1. 2.

X und Yp - si - lon Z. Juch - he! Das ist das gan - ze A B C. A B C.

Drei mal drei ist neun, Herr Leh - rer. Drei mal sieb - zehn wä - re schwe - rer.
Zehn ge - teilt durch fünf ist zwei. Und aus ist's mit der Rech - ne - rei.

Moi, je dis que les bon - bons va - lent mieux que les le - çons.

G C G D⁷ G Am D⁷ Am D⁷ G

* Violine: Doppelgriff ad lib.

Stabspiel-Begleitung

Boomwhacker rechte Hand *d*

Stabspiel linke Hand

2 1 2 3 4 5 6 7 8

1 li re

5.1: Text: nach Leonhard von Call, Melodie: um 1690, auch bei Wolfgang Amadeus Mozart und Wilhelm Friedemann Bach;

5.2: Text und Musik: Helmut Maschke; Arrangement und Stabspiel-Begleitung: Bobbi Fischer (*1965)

© Carus-Verlag, Stuttgart

7 Entendez vous le carillon / Fröhlich sei das Mittagessen /
The little bells at Westminster

Melodie-instr.

7.1

7.2

7.3

En - ten - dez vous le ca - ril - lon, don don don don

Fröh - lich sei das Mit - tag - es - sen, die Mu - sik nicht zu - ver - ges - sen! Und euch al - len gu - An - pe - tit,

The lit - tle bells at

Klavier

G^{6/9} D^{7/SUS4} simile

7

don don don don don. En - ten - dez vous le ca - ril - lon, don don don don

gu - ten Ap - pe - tit! Fröh - lich sei das Mit - tag - es - sen, die Mu - sik nicht zu - ver - ges - sen!

West - min - ster go ding dong ding dong dong, the litt - le bells at West - min - ster go ding dong

G^{6/9} D^{7/SUS4} simile

don don don don don don don. En - ten - dez vous le ca - ril - lon, don don don don

Und euch al - len gu - ten Ap - pe - tit, gu - ten Ap - pe - tit! Fröh - lich sei das Mit - tag - es - sen,

ding dong dong, the litt - le bells at West - min - ster go ding dong ding dong dong.

G^{6/9} D^{7/sus4} simile

don don don don don don don.

die Mu - sik nicht zu Und euch al - len gu - ten Ap - pe - tit, gu - ten Ap - pe - tit!

G^{6/9} D^{7/sus4} G G^{6/9} D^{7/sus4} N.C. G^{6/9}

Stabspiel-Begleitung

1

2

3

4

6 Rundadinella / Wir gratulieren zum Geburtstag

Melodieinstr.

6.1

Solo/kl Gr.: 1. Stimmt an den Rund - ge - sang: } run - da - di - nel - la, der
 Alle: Run - da, run - da, run - da, } run - da - di - nel - la, run -

6.2

1. Ein je - der, der dich_ heu - te trifft, dem wird ganz plötz - lich_ klar: Du
 2. Du strahlst und lä - chelst ganz ver - gnügt wie ein Ge - burts - tags - kind, bist
 3. So wün - schen wir dir_ hier und heut viel Freu - de und viel_ Glück, Ge -

Klavier

G D

5

schö - ner nie er klappt
 da run - da run - la.
 hast be - stimmt burt tag heut! Das ist doch wun - der - bar!
 quietsch - fi - del froh wie es Ge - burts - tags - kin - der sind.
 sund - heit te - Freu de und ein Le - ben voll Mu - sik.

D G

Stabspiel-Begleitung

1

Kss* kss kss kss

2

3

4

* Mouthpercussion „kss“

6.1: Text und Musik: Gesellschaftslied um 1609, ab Str. 2: Helmut Maschke; 6.2: Text und Musik: Helmut Maschke;
 Arrangement und Stabspiel-Begleitung: Bobbi Fischer (*1965)
 © Carus-Verlag, Stuttgart

8 Es war eine Mutter / Kennst du die Jahreszeiten

Melodieinstr.

8.1

1. Es war ei - ne Mut - ter, die hat - te vier Kin - der, den
 2. Der Früh - ling bringt Blu - men, der Som - mer vier den Klee, — der

8.2

1. Wer lässt die Vö - gel zu uns ziehn? Wer lockt mit Son - nen schein? Wer
 2. Wer liebt die Fe - rien - lang und heiß? Wer schwimmt mit uns im See? Wer
 3. Wer malt am Baum die Blät - ter bunt? Wer platscht durch Matsch und Dreck? Wer
 4. Wer bringt uns Näch - te, kalt und klar? Wer lässt es bei uns schnein? Wer

F C⁷ F Dm⁷ Gm C⁷ F

Klavier

5

1. Früh - ling, den — mer, den Herbst und den Win - ter.
 2. Herbst, der bringt — ben, der Win - ter den Schnee. —

1. lässt die Blu - der blühn, lädt uns zum Sin - gen ein?
 2. mag wie wir ti - eis und tanzt im grü - nen Klee?
 3. baut sich nen chen und wer pfeift ums Häu - ser - eck?
 4. schickt Sanf - laus des Jahr und lädt zur Weih - nacht ein?

F Dm⁷ Gm C⁷ F

* Violine: Doppelt

Stabspiel-Begleitung

1

Der Früh - ling, der Som - mer, der Herbst und der Win - ter. Der

2

3

4

8.1: Text und Melodie: aus Baden, in verschiedenen Varianten überliefert; 8.2: Text und Musik: Helmut Maschke;
 Arrangement und Stabspiel-Begleitung: Bobbi Fischer (*1965)
 © Carus-Verlag, Stuttgart

9 Alle Vögel sind schon da / Frühling lässt die Sonne scheinen

Melodieinstr.

9.1

1. Al - le Vö - gel sind schon da, al - le Vö - gel, al - le!
 2. Wie sie al - le lus - tig sind, flink und froh sich re - gen!
 3. Was sie uns ver - kün - den nun, neh - men wir zu Her - zen:

9.2

1. Früh - ling lässt die Son - ne schei - nen, Wald und Wie - sen wer - den grün.
 2. Früh - ling lässt die Blu - men sprie - ßen, malt sie hin mit leich - den Hand.
 3. Früh - ling lässt Mu - sik er - klin - gen. Ü - ber - all hört man sein Lied.

D G D A⁷ D A A⁷ D

Klavier

5

Welch ein gen, Mu - si - zern, Pfei - fen, Zwit - schern, Ti - ri - liern!
 Am - sel, Dros - sel, Fink und Star und die gan - ze Vo - gel - schar
 Wir auch wol - len lus - tig sein, lus - tig wie die Vö - ge - lein,

Son - ne taut den letz - ten Schnee, lau - er Wind weht ü - bern See.
 Busch - wind - rö - chen blü - hen schon, Veil - chen, Kro - kus, A - ne - mon.
 Al - les pfeift und mu - si - ziert, zwit - schert, geigt und ju - bi - liert.

D/A A⁷ D/A A D/A A⁷ D/A A

9

Früh - ling will nun ein - mar - schiern, kommt mit Sang und Schal - le.
 wün - schen dir ein fro - hes Jahr, lau - ter Heil und Se - gen.
 hier und dort, feld - aus, feld - ein sin - gen, sprin - gen, scher - zen!

Früh - ling lässt die Son - ne schei - nen. Kommt, wir wolln ins Grü - ne ziehn!
 Früh - ling lässt die Blu - men sprie - ßen. Bunt wird nun das gan - ze Land
 Früh - ling lässt Mu - sik er - klin - gen. Stimmt mit ein! Singt al - le mit!

D G D A⁷ D A

Stabspiel

1
2
3
4

Fine *Da capo al Fine*

9.1: Text: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798–1874), Melodie: nach der Volksweise „Nun so reis ich fort“ aus dem späten 18. Jahrhundert;
 9.2: Text und Musik: Helmut Maschke; Arrangement und Stabspiel-Begleitung: Bobbi Fischer (*1965)
 © Carus-Verlag, Stuttgart

11 Trarira, der Sommer, der ist da / Hurra, der Sommer ist da

Melodieinstr.

11.1

1.-3. Tra - ri - ra, der Som - mer, der ist da!

1. Wir
2. Wir
3. Der

11.2

1. Los, wir woll'n zum Ba - den gehn! Dort am See ist's wun - der schön.
2. Frisch ge - wagt und mit - ge - macht! Al - les kreischt und stuzt und lacht. } Juch -
3. Und dann ist die Rut - sche dran! Wie das saust! He - st mal an!

G D/G C D⁴ G

Klavier

5

1. wol - len in den Gar - ten und woll'n des Som - mers war - ten.
2. wol - len in die He - cken und woll'n den Som mer we - cken.
3. Som - mer hat ge - won - nen, der Win - ter ist zer - ron - nen.

hei - ßa und Hur - ra! Der Som - mer, der ist da!

D

9

1.-3. Ja, ja, ja, der Som - mer, der ist da!

1. Lus - tig sprin - gen wir ins Nass. Das ist ein Rie - sen - Ba - de - spaß.
 2. Mit - ten in dem Plantsch - Ge - wühl schwimmt je - der sei - nen eig - nen Stil.
 3. Ganz am Schluss - der Tag war heiß - kriegt je - der noch ein Nim - be - eis.

G Gmaj7 Am/G G/C D⁴ G

* Violine: Doppelgriff ad lib.

Stabsbegleitung

1 re li re ...

Fine
 (Schlegel über Kreuz zusammenschlagen)

Da capo al Fine

11.1: Text: aus der Pfalz, Melodie: Volksweise, neu vertont von Carl Maria von Weber (1786–1826), von Ludwig Erk vereinfacht;

11.2: Text und Musik: Helmut Maschke; Arrangement und Stabspiel-Begleitung: Bobbi Fischer (*1965)

© Carus-Verlag, Stuttgart

12 Im Walde da wachsen die Beern / Der Herbst ist gekommen

Melodieinstr.

Solo/kleine Gruppe Alle

12.1
 1. Im Wal - de da wach - sen die Beern, }
 2. Im Wal - de da wach - sen die Schwämm, } hal - lo, hal - li, hal - lo! Drum
 3. Im Wald da gibt's lus - ti - ge Leut, } wens und

12.2
 1. Der Herbst ist ge - kom - men. Er malt ü - ber Nacht } die
 2. Der Herbst ist ge - kom - men, be - schenkt Groß und Klein } Fa - la - la - la - la. mit
 3. Der Herbst ist ge - kom - men, bringt Bee - ren zu - hauf, } bringt

C Cmaj7 C⁶ Cmaj7 Dm7 G C

Klavier

7 (1) *

Alle

hab - kei - ne Beern }
 Wald auch so gern, }
 gibt, bleiben wir der - hämm. } hal - lo, hal - li, hal - lo!
 und Schwämm su - chen wir heut. }

Blät - ter so bunt. Wie er das wohl so macht? }
 Äp - feln und Bir - nen. Die schme - cken so fein! } Fa - la - la - la - la.
 Nüs - se und Trau - ben. Wir freu'n uns da - rauf. }

C Cmaj7 C⁶ Cmaj7 Dm7 G C

* Die Taktzahlen in Klammern entsprechen dem Hauptband.

13 (7)

Tra - la - la - la - la, tra - la - la - la - la, tra -

Lasst Mu - sik nun er - klin - gen, denn der Herbst zieht ins Land. Lasst uns

C G⁷/D G⁷ C

17 (11)

la - la - la - la - la - la tra - la - la!

tan - zen und gen, re ihm - lich die Hand!

C G⁷ C

* Violine: D f ad lib.

Stabspiel

1 Tra la la, tra la la.

2

3

4

12.1: Aus dem Thüringer Wald; 12.2: Text und Musik: Helmut Maschke; Arrangement und Stabspiel-Begleitung: Bobbi Fischer (*1965)
© Carus-Verlag, Stuttgart

10 Hopp, hopp, hopp / Kleiner Schmetterling

Melodieinstr. Fine

10.1

1. Hopp, hopp, hopp! Pferd - chen, lauf Ga - lopp!
 2. Tipp, tipp, tapp! Wirf mich ja nicht ab!
 3. Brr, brr, he! Steh doch, Pferd - chen, steh!
 4. Ja, ja, ja! Juch, nun sind wir da!

10.2

1.-5. Flie - ge im Som - mer - wind, so leicht und ge - schwind!

Klavier

G D7 G

5 Da capo al Fine

1. Ü - ber Stock und ü - ber Stei - e, a - ber brich dir nicht die Bei - ne.
 2. Zäh - me dei - ne wil - den Trie - e, Pferd - chen, es mir zu - lie - be.
 3. Sollst schon heu - te ter sprin - n, muss dich nur erst Fut - ter brin - gen.
 4. Schwes - ter, Va - ter, be - Mut - fin - auch mein Pferd - chen Fut - ter?

1. Komm, du klei - ner Schmet - ter - ling, bun - tes, zar - tes Wun - der - ding!
 2. Gau - kel die blaue Luft froh be - schwingt wie Blü - ten - duft.
 3. Auf dem wasser in schon Sal - bei, Klee und ro - ter Mohn.
 4. Un - ter Flie - ger - strauch lockt mit sei - nem Blü - ten - hauch.
 5. Schmet - ter - ling, aus sehr, komm doch mor - gen wie - der her!

D7 G

Stabspiel-Begleitung

1 Fine

2 Da capo al Fine

3

4

10.1: Text: Carl Hahn (1788–1854), Melodie: Carl Gottlieb Hering (1766–1853);
 10.2: Text und Musik: Helmut Maschke; Arrangement und Stabspiel-Begleitung: Bobbi Fischer (*1965)
 © Carus-Verlag, Stuttgart

13 A, a, a, der Winter, der ist da / Heute hat's geschneit

Melodieinstr.

13.1

1. A, a, a, der Win-ter, der ist da! Herbst und Som-mer sind ver - gan - gen,
 2. E, e, e, nun gibt es Eis und Schnee. Blu - men blühn an Fens-ter - schei-ben,
 3. I, i, i, ver - giss die Ar - men nie. Wenn du liegst in war-men Kis - sen,

13.2

1.-4. Heu - te hat's ge-schneit. Hur - ra, jetzt kommt die Win - ter-zeit!

1. Ü - ber - all liegt fri - scher Schnee.
 2. Holt den Schlit-ten aus dem Haus
 3. So ein Schlit-ten ist fa - mos!
 4. Fröh - lich sau - sen wir berg - ab.

F F/E_b Dm B_bma₇ F E_b^{6/9}

Klavier

7

Win - ter, der hat an - ge - A, a, a, der Win - ter, der ist da!
 sind sonst nir - gends auf - zu E, e, e, nun gibt es Eis und Schnee.
 denk an die, die frie - I, i, i, ver - giss die Ar - men nie.

1. Al - les glit Juch - hee!
 2. und dann hi - naus
 3. Drauf - ge los.
 4. Ach - tu en!

Heu - te hat's ge-schneit. Hur - ra, jetzt kommt die Win - ter-zeit!

F E_b^{6/9} E_b^{6/9} F E_b^{6/9}

Stabspiel-Begleitung

1

2

3

4

3x

13.1: Text: August Hoffmann von Fallersleben (1798–1874), Melodie: überliefert; 13.2: Text und Musik: Helmut Maschke; Arrangement und Stabspiel-Begleitung: Bobbi Fischer (*1965)
 © Carus-Verlag, Stuttgart

14 Ach bitterer Winter / Winter, zieh wieder davon

Melodie-instr.

14.1

1. Ach bitt - rer Win - ter, wie bist du kalt!
 Du hast ent - lau - bet den grü - nen Wald.
 2. Die bun - ten Blu - men sind wor - den fahl,
 ent - flo - gen ist uns Frau Nach - ti - gall!

14.2

1. Mit - ten im Sturm - ge - braus kam er ge - flo - gen,
 ist wie ein Kö - nig bei uns ein - ge - zo - gen.
 2. In sei - nem Bart und den sil - ber - nen Haa - ren
 glit - zert der Reif ei - nes grim - mi - gen Za - ren.

Gm⁹ Am⁷/D Gm⁹ Am⁷/D

Klavier

5 Refrain

1. Du hast ver - blüht die Blüm - lein der Hei - den.
 2. Sie ist ent - wunden wird sie wie - der sin - gen?

1.-2. Win - ter zieh von de - eis - kal - ten Thron und zie - he bald wie - der da - von!

Gm⁹ Am⁷/D Gm⁹ Am⁷/D

Stabspiel-Begleitung

1 7x

2

3

4

14.1: Text: nach Vorlagen aus dem 16. Jahrhundert, Melodie: erstmals in Pater Johannes Werlins Liederhandschrift, Kloster Seon am Chiemsee 1646;
 14.2: Text und Melodie: Helmut Maschke; Arrangement und Stabspiel-Begleitung: Bobbi Fischer (*1965)
 © Carus-Verlag, Stuttgart

15 Schneeflöckchen, Weißröckchen / Hei! Hurra! Welche Freude

Melodieinstr.

15.1

1. Schnee - flöck - chen, Weiß - rök - chen, wann kommst du ge - schneit; du
 2. Komm, setz dich ans Fens - ter, du lieb - li - cher Stern; malst
 3. Schnee - flöck - chen, du deckst uns die Blü - me - lein zu, dann
 4. Schnee - flöck - chen, Weiß - rök - chen, komm zu uns ins Tal, dann

15.2

1. Hei! Hur - ra! Wel - che Freu - de! End - lich hat es ge - schneit! Jetzt be -
 2. Schnell nach drau - ßen ins Frei - e! Schnell hi - naus in den Schnee! Drauf - ge -
 3. Hei, wir ren - nen und to - ben durch die glit - zern - de Pracht. Los, wir
 4. Kom - men wir dann am A - bend ziem - lich mü - de nach Haus, sind wir

Klavier

D Em⁷ Em/A D

5

1. wohnst in den Wö - l - ken, dein Weg ist so weit.
 2. Blu - men und er, wir ha - ben dich gern.
 3. schla - fen sie er in himm - li - scher Ruh.
 4. bau'n wir den schnee - mann und - fen - den Ball.

1. ginnt al - le ei - ne fröh - li - che Zeit.
 2. setzt sich al - le in den Schlit - zern! Jetzt kann's los - gehn! Juch - hee!
 3. bau'n sie die Schneeflocken! Seht nur an, wie er - lacht!
 4. sie zieh'n sie her: Auch wir zieh'n wir wie - der hi - naus.

D Em⁷ Em/A D

Stabspiel-Begleitung

1

2

3

4

15.1: Text: nach Hedwig Haberkorn (1837–1902), Melodie: trad;
 15.2: Text und Musik: Helmut Maschke; Arrangement und Stabspiel-Begleitung: Bobbi Fischer (*1965)
 © Carus-Verlag, Stuttgart

16 Leise rieselt der Schnee / Weit durch die Nacht

Melodieinstr.

16.1

1. Lei - se rie - selt der Schnee, _____ still und starr ruht der See, _____
 2. In den Her - zen ist's warm, _____ still schweigt Kum - mer und Harm, _____
 3. Bald ist hei - li - ge Nacht, _____ Chor der En - gel er - wacht, _____

16.2

1. Weit durch die Nacht wie Ster - nen - klang
 2. Heut ist ge - bo - ren Je - sus Christ, } Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!
 3. Er bringt die Hoff - nung in _____ die Welt,
 4. Singt mit den En - geln, stimmt mit ein! }

Klavier

F⁹ C⁷ F B^b F

5

weih - nacht - lich glän - zet der
 Sor - ge des Le - bens
 hört nur, wie lieb - lich

Freu dich, Christ-kind kommt bald! _____

1. tönt un - ter dem En - gel Lich - te
 2. der Land ist hell und
 3. er er - hellt die Nacht
 4. We - gen ist's ein ge - sang.
 und Klein.

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!

G^m C F

Stabspiel-Begleitung

1

2

3

4

2x

16.1: Text und Melodie: Eduard Ebel (1839–1905); 16.2: Text und Melodie: Helmut Maschke;
 Arrangement und Stabspiel-Begleitung: Bobbi Fischer (*1965)
 © Carus-Verlag, Stuttgart

18 Morgen, Kinder, wird's was geben / Wer bringt die Geschenke

Melodieinstr.

18.1

1. Mor - gen, Kin - der wird's was ge - ben, mor - gen wer - den wir uns freun!
Welch ein Ju - bel, welch ein Le - ben, wird in un - sern Hau - se sein!

18.2

1. Sag, wer bringt uns die Ge - schen - ke Jahr für Jahr zur Weih - nachts - zeit?
Wer be - glückt mit sei - nen Ga - ben al - le Kin - der weit und breit?

Klavier

5

Ein - mal wer - den wach, dann ist Weih - nachts - tag!
Wohl dem and - er denkt und der ger - ne Freu - de schenkt.

Gm F Dm Gm C F

Stabspiel-Begleitung

1

2

3

4

3x

18.1: Text: Karl Friedrich Splittegarb (1753–1802), Melodie: Carl Gottlieb Hering (1766–1853);
18.2: Text und Musik: Helmut Maschke; Arrangement und Stabspiel-Begleitung: Bobbi Fischer (*1965)
© Carus-Verlag, Stuttgart

19 Licht der Weihnacht / We wish you a merry Christmas

Melodie-instr.

19.1

19.2

Klavier

①

Licht — der Weih - nacht, Licht — der Weih - nacht,

We wish you a mer - ry Christ - mas, we wish you a mer - ry Christ - mas, we

G C Am D

5

Licht — der Weih - nacht strahlt zu dir Licht des

wish you a mer - ry Christ - mas and a hap - py New Year! We wish you a mer - ry

H/D# H Em C D G G

10

Frie - dens, Licht des Frie - dens, Licht des Frie - dens

Christ - mas, we wish you a mer - ry Christ - mas, we wish you a mer - ry Christ - mas and a

C Am D H/D# H Em

15

sei mit dir! Licht der Lie - be, Licht der
 hap - py New Year! We wish you a mer - ry Christ - mas, we wish you a mer - ry

C D G G C Am

20

Lie - be, Licht der Lie - be enn in dir!
 Christ - mas, we wish mer - ry Christ - mas and hap - py New Year!

D H Em C D G

Stabspiel-Begleitung

19.1: Evelin Kramer (*1959); 19.2: trad. aus England;
 Arrangement und Stabspiel-Begleitung: Bobbi Fischer (*1965)
 © Carus-Verlag, Stuttgart

17 Klöpfeleslied / Siehst du das Licht der Kerzen

Melodieinstr.

17.1

1. Wir zie - hen da - her so spät in der Nacht, denn heut ist ei - ne
 2. Wir zie - hen da - her ü - bern Bau - ern sei Eck, wir hörn's scho, wir
 3. Wir wün - schen dem Bau - ern an - gol - di - gen Wagn, dass er mit sei - ner

17.2

1. Siehst du das Licht der Ker - zen, das die finst - re Nacht durch - dringt? Es weis den Weg zur
 2. Hörst du den Klang der Glo - cken, der die finst - re Nacht durch - dringt? Er we den Weg zur
 3. Spürst du die Kraft der Hoff - nung, die die finst - re Nacht durch - dringt? Sie w den Weg zur

F C7

Klavier

6

hei - klop - fa - nacht. denn heut ist ei - ne hei - li - ge An - klop - fa - nacht.
 sehn's scho, sie san scho im Bett. wir hörn's scho, wir sehn's scho, sie san scho im Bett.
 Bäu - rin in Him - mel kann fahn. dass er mit sei - ner Bäu - rin in Him - mel kann fahn.

Weih - nacht,)
 Weih - nacht,) die uns al - len Freu - de bringt. Ey - ja, ey - ja, die uns al - len Freu - de bringt.
 Weih - nacht,)

F C7 F C7 F C7 F

* Violine: Doppelgriff ad lib.

Stabspiel-Begleitung

1
2
3
4

17.1: Aus Altbayern; 17.2: Text und Musik: Helmut Maschke; Arrangement und Stabspiel-Begleitung: Bobbi Fischer (*1965)
© Carus-Verlag, Stuttgart

20 Shalom chaverim / Weihnachten steht vor der Tür

Melodieinstr.

20.1
20.2

Shal - lom cha - ve - rim, sha - lom cha - ve - rim! Sha - lom, sha -

Weih - na - ch - ten steht vor der Tür, kün - nen wir dir die - nen, und sie wün - schen dir und mir

D^{sus2}/C Dm/B \flat Dm/A D^{sus2}/A simile

Klavier

kann stattdessen stehend Powerchord D⁵ spielen.

4

lom! Le hit - ra - ot, le hit - ra - ot, sha - lom, sha -

aus sehr wei - ter Fer - ne: Frie - den un - term Ster - nen - zelt, Frie - den für die

1 Wann und wo / Hey und hallo / Bruder Jakob

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the first piece, consisting of two staves. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The second staff continues the melody with quarter notes D5, E5, F5, and G5, followed by a series of eighth and sixteenth notes.

© Carus-Verlag, Stuttgart

2 Glückauf im neuen Jahr / Lasst uns tanzen

Swing-Feeling ad lib.

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the second piece, consisting of two staves. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one flat (Bb), and a 4/4 time signature. The melody begins with a half note Bb3, followed by quarter notes C4, D4, and E4. The second staff continues the melody with quarter notes F4, G4, and A4, followed by a double bar line and a first ending bracket. The first ending leads to a second ending bracket, which concludes with a double bar line and a fermata over a half note Bb3.

* Violine: Doppelgriff ad lib.

© Carus-Verlag, Stuttgart

3 Grün sind alle meine Kleider / Rätsellied / Salibonani

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the third piece, consisting of two staves. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The melody begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The second staff continues the melody with quarter notes D5, E5, F5, and G5, followed by a double bar line and a first ending bracket. The first ending leads to a second ending bracket, which concludes with a double bar line and a fermata over a half note G5.

© Carus-Verlag, Stuttgart

4 Der Mond ist aufgegangen / Herr, bleibe bei uns

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the song 'Der Mond ist aufgegangen / Herr, bleibe bei uns'. It consists of three staves of music in 4/4 time, starting with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The first staff contains the first four measures, the second staff contains measures 5 through 8, and the third staff contains measures 9 through 12, ending with a double bar line.

© Bärenreiter Verlag, Kassel (Herr, bleibe bei uns)

5 ABC-Lied / Rechenlied

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the song 'ABC-Lied / Rechenlied'. It consists of three staves of music in 2/4 time, starting with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The first staff contains the first four measures, the second staff contains measures 5 through 9, and the third staff contains measures 10 through 12, ending with a double bar line. A large watermark 'CARUS' is overlaid on the music. A star symbol (*) is placed above the final measure of the first staff.

* Doppelgriff ad lib
© Carus-Verlag, Stuttgart

6 Rundadinella / Wir gratulieren zum Geburtstag

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the song 'Rundadinella / Wir gratulieren zum Geburtstag'. It consists of two staves of music in 2/2 time, starting with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The first staff contains the first four measures, and the second staff contains measures 5 through 8, ending with a double bar line.

© Carus-Verlag, Stuttgart

7 Entendez vous le carillon / Fröhlich sei das Mittagessen /
The little bells at Westminster

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical score for 'The little bells at Westminster' in G major, 4/4 time. The score consists of four staves of music. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody is written in a simple, rhythmic style. The second staff is marked with a '6' at the beginning. The third staff is marked with a '12' at the beginning. The fourth staff is marked with a '18' at the beginning and a '2' at the end, indicating a double bar line. A large, stylized 'Carus' watermark is overlaid on the score.

© Carus-Verlag, Stuttgart

8 Es war eine Mutter / Kennst du die Jahreszeiten

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical score for 'Es war eine Mutter' in G major, 3/4 time. The score consists of two staves of music. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The melody is written in a simple, rhythmic style. The second staff is marked with a '5' at the beginning and an asterisk (*) at the end. A large, stylized 'Carus' watermark is overlaid on the score.

* Violine
© Carus-Verlag, Stuttgart

9 Alle Menschen schon da / Frühling lässt die Sonne scheinen

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical score for 'Alle Menschen schon da' in G major, 4/4 time. The score consists of three staves of music. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody is written in a simple, rhythmic style. The second staff is marked with a '5' at the beginning. The third staff is marked with a '9' at the beginning. A large, stylized 'Carus' watermark is overlaid on the score.

© Carus-Verlag, Stuttgart

10 Hopp, hopp, hopp / Kleiner Schmetterling

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the first piece, 'Hopp, hopp, hopp / Kleiner Schmetterling'. It consists of two staves of music in G major and 2/4 time. The first staff ends with a fermata and the word 'Fine'. The second staff begins with a measure rest and ends with a fermata and the instruction 'Da capo al Fine'.

© Carus-Verlag, Stuttgart

11 Trarira, der Sommer, der ist da / Hurra, der Sommer ist da

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the second piece, 'Trarira, der Sommer, der ist da / Hurra, der Sommer ist da'. It consists of three staves of music in G major and 4/4 time. The first staff ends with a fermata. The second staff begins with a measure rest. The third staff ends with a fermata and an asterisk (*).

* Violine: Doppelgriff
© Carus-Verlag, Stuttgart

12 Im Wald da wachsen die Beern / Der Herbst ist gekommen

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the third piece, 'Im Wald da wachsen die Beern / Der Herbst ist gekommen'. It consists of two staves of music in G major and 3/8 time. The first staff begins with a repeat sign and ends with a double bar line. The second staff begins with a measure rest and ends with a fermata and an asterisk (*).

* Violine: Doppelgriff ad lib.

© Carus-Verlag, Stuttgart

13 A, a, a, der Winter, der ist da / Heute hat's geschneit

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for song 13, measures 1-9. The music is in 3/4 time and G major. It consists of three staves of music. The first staff contains measures 1-3, the second staff contains measures 4-6, and the third staff contains measures 7-9. The melody is simple and repetitive, with a focus on the letter 'A'.

© Carus-Verlag, Stuttgart

14 Ach bitterer Winter / Winter, zieh wieder davon

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for song 14, measures 1-5. The music is in 3/4 time and G major. It consists of two staves of music. The first staff contains measures 1-4, and the second staff contains measure 5, which is labeled as the 'Refrain'. The melody is simple and repetitive, with a focus on the letter 'A'.

© Carus-Verlag, Stuttgart

15 Schneeflocken, Weißbrotchen / Hurra! Welche Freude

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for song 15, measures 1-5. The music is in 3/4 time and G major. It consists of two staves of music. The first staff contains measures 1-4, and the second staff contains measure 5. The melody is simple and repetitive, with a focus on the letter 'A'.

© Carus-Verlag, Stuttgart

16 Leise rieselt der Schnee / Weit durch die Nacht

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for song 16, measures 1-5. The music is in 6/8 time and G major. It consists of two staves of music. The first staff contains measures 1-4, and the second staff contains measure 5. The melody is simple and repetitive, with a focus on the letter 'A'.

© Carus-Verlag, Stuttgart

17 Klöpfeleslied / Siehst du das Licht der Kerzen

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the first piece, consisting of two staves. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 3/4 time signature. The second staff begins with a measure rest labeled '7' and ends with a double bar line and a repeat sign. An asterisk (*) is placed above the final note of the second staff.

* Violine: Doppelgriff ad lib.

© Carus-Verlag, Stuttgart

18 Morgen, Kinder, wird's was geben / Wer bringt die Geschenke

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the second piece, consisting of two staves. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 4/4 time signature. The second staff begins with a measure rest labeled '5' and ends with a double bar line and a repeat sign.

© Carus-Verlag, Stuttgart

19 Licht der Weihnacht / We wish you merry Christmas

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the third piece, consisting of five staves. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The second staff begins with a measure rest labeled '5'. The third staff begins with a measure rest labeled '10'. The fourth staff begins with a measure rest labeled '15'. The fifth staff begins with a measure rest labeled '20' and ends with a double bar line and a repeat sign.

© Carus-Verlag, Stuttgart

20 Shalom chaverim / Weihnachten steht vor der Tür

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)



© Carus-Verlag, Stuttgart

21 Eyja ja / Maria ein Dorf wald ging

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)



© Carus-Verlag, Stuttgart

1 Wann und wo / Hey und hallo / Bruder Jakob

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the first piece, consisting of two staves. The first staff starts with a treble clef, a key signature of three sharps (F#, C#, G#), and a 4/4 time signature. The melody is written in a simple, rhythmic style. The second staff begins with a measure rest labeled '5' and continues the melody.

© Carus-Verlag, Stuttgart

2 Glückauf im neuen Jahr / Lasst uns tanzen

Swing-Feeling ad lib.

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the second piece, consisting of two staves. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody is written in a swing style. The second staff begins with a measure rest labeled '5' and includes first and second endings.

© Carus-Verlag

3 Grün, Grün sind alle meine Kleider / Rätsellied / Salibonani

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the third piece, consisting of two staves. The first staff starts with a treble clef, a key signature of three sharps (F#, C#, G#), and a 2/4 time signature. The melody is written in a simple, rhythmic style. The second staff begins with a measure rest labeled '9' and continues the melody.

© Carus-Verlag, Stuttgart

4 Der Mond ist aufgegangen / Herr, bleibe bei uns

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the first piece, consisting of three staves. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody is written in a simple, accessible style. The second and third staves continue the melody, with the third staff ending with a double bar line and repeat dots.

© Bärenreiter Verlag, Kassel (Herr, bleibe bei uns)

5 ABC-Lied / Rechenlied

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the second piece, consisting of three staves. The first staff starts with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 2/4 time signature. The melody is simple and repetitive. The second and third staves continue the melody. The third staff includes first and second endings, indicated by '1.' and '2.' above the notes.

© Carus-Verlag, Stuttgart

6 Rundadinella / Wir gratulieren zum Geburtstag

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the third piece, consisting of two staves. The first staff starts with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 3/2 time signature. The melody is simple and repetitive. The second staff continues the melody and ends with a double bar line and repeat dots.

© Carus-Verlag, Stuttgart

7 Entendez vous le carillon / Fröhlich sei das Mittagessen /
The little bells at Westminster

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical score for 'The little bells at Westminster' in G major (one sharp) and 4/4 time. The score consists of four staves of music. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody is written in a simple, rhythmic style. The second staff is marked with a '6' at the beginning. The third staff is marked with a '12' at the beginning. The fourth staff is marked with an '18' at the beginning and ends with a double bar line and a '2' above it, indicating a final measure.

© Carus-Verlag, Stuttgart

8 Es war eine Mutter / Kennst du die Jahreszeiten

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical score for 'Es war eine Mutter' in G major (one sharp) and 3/4 time. The score consists of two staves of music. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The melody is written in a simple, rhythmic style. The second staff is marked with a '5' at the beginning and ends with a double bar line.

© Carus-Verlag, Stuttgart

9 Alle Vögel sind schon da / Frühling lässt die Sonne scheinen

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical score for 'Alle Vögel sind schon da' in G major (one sharp) and 4/4 time. The score consists of three staves of music. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody is written in a simple, rhythmic style. The second staff is marked with a '5' at the beginning and ends with a double bar line. The third staff is marked with a '9' at the beginning and ends with a double bar line.

© Carus-Verlag, Stuttgart

10 Hopp, hopp, hopp / Kleiner Schmetterling

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the first piece, consisting of two staves. The first staff ends with a fermata and the word "Fine". The second staff begins with a measure rest and ends with a double bar line, with the instruction "Da capo al Fine" above it.

© Carus-Verlag, Stuttgart

11 Trarira, der Sommer, der ist da / Hurra, der Sommer ist da

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the second piece, consisting of three staves. A large, stylized watermark "Carus" is overlaid across the middle of the staves.

© Carus-Verlag, Stuttgart

12 Im Walde da wachsen die Beern / Der Herbst ist gekommen

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the third piece, consisting of two staves. The first staff begins with a repeat sign and ends with a double bar line. The second staff ends with a double bar line.

© Carus-Verlag, Stuttgart

13 A, a, a, der Winter, der ist da / Heute hat's geschneit

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the first piece, consisting of three staves. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The melody consists of quarter and eighth notes. The second staff begins with a measure rest labeled '5'. The third staff begins with a measure rest labeled '9' and ends with a double bar line.

© Carus-Verlag, Stuttgart

14 Ach bitterer Winter / Winter, zieh wieder davon

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the second piece, consisting of two staves. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The melody consists of quarter and eighth notes. The second staff begins with a measure rest labeled '5' and the word 'Refrain' above it. The melody continues with quarter and eighth notes, ending with a double bar line.

© Carus-Verlag, Stuttgart

15 Schneeflocken, Süßbröckchen, hei! Hurra! Welche Freude

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the third piece, consisting of two staves. The first staff starts with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 3/4 time signature. The melody consists of quarter and eighth notes. The second staff begins with a measure rest labeled '5' and continues with quarter and eighth notes, ending with a double bar line.

© Carus-Verlag, Stuttgart

16 Leise rieselt der Schnee / Weit durch die Nacht

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical notation for the fourth piece, consisting of two staves. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 6/8 time signature. The melody consists of quarter and eighth notes with slurs. The second staff begins with a measure rest labeled '5' and continues with quarter and eighth notes, ending with a double bar line.

© Carus-Verlag, Stuttgart

17 Klöpfeleslied / Siehst du das Licht der Kerzen

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)



Musical notation for Klöpfeleslied, arranged by Bobbi Fischer. The piece is in 3/4 time and G major. It consists of two staves of music. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The melody is simple and folk-like. The second staff begins with a measure rest labeled '7' and continues the melody. The piece ends with a double bar line.

© Carus-Verlag, Stuttgart

18 Morgen, Kinder, wird's was geben / Wer bringt die Geschenke

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)



Musical notation for Morgen, Kinder, wird's was geben, arranged by Bobbi Fischer. The piece is in 4/4 time and G major. It consists of two staves of music. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody is simple and folk-like. The second staff begins with a measure rest labeled '5' and continues the melody. The piece ends with a double bar line.

© Carus-Verlag, Stuttgart

19 Licht der Weihnacht / We wish you a merry Christmas

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)



Musical notation for Licht der Weihnacht, arranged by Bobbi Fischer. The piece is in 4/4 time and G major. It consists of five staves of music. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody is simple and folk-like. The second staff begins with a measure rest labeled '5' and continues the melody. The third staff begins with a measure rest labeled '10' and continues the melody. The fourth staff begins with a measure rest labeled '15' and continues the melody. The fifth staff begins with a measure rest labeled '20' and continues the melody. The piece ends with a double bar line.

© Carus-Verlag, Stuttgart

20 Shalom chaverim / Weihnachten steht vor der Tür

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical score for 'Shalom chaverim' in G major, 4/4 time. The score consists of five staves of music. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody is written in a simple, accessible style. The second staff begins with a measure rest and a '5' above the staff. The third staff begins with a measure rest and a '10' above the staff. The fourth staff begins with a measure rest and a '15' above the staff. The fifth staff begins with a measure rest and a '20' above the staff. The piece concludes with a double bar line.

© Carus-Verlag, Stuttgart

21 Eyja ja / Maria durch ein Dornwald ging

Arrangement: Bobbi Fischer (*1965)

Musical score for 'Eyja ja' in G major, 4/4 time. The score consists of five staves of music. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody is written in a simple, accessible style. The second staff begins with a measure rest and a '5' above the staff. The third staff begins with a measure rest and a '10' above the staff. The fourth staff begins with a measure rest and a '15' above the staff. The fifth staff begins with a measure rest and a '20' above the staff. The piece concludes with a double bar line.

© Carus-Verlag, Stuttgart